

Swisseldex Plattform für die Strom-Kontingentierung

Maurus Bachmann, CEO Swisseldex, 5. Dezember 2023

Swisseldex stellt bereits im Winter 2023/2024 eine zentrale Plattform für die Strom-Kontingentierung in einem OSTRAL Fall zur Verfügung. Sowohl für Netzbetreiber wie auch für Grossverbraucher wird damit die Bewirtschaftung der Kontingente wesentlich vereinfacht, auch verteilnetzübergreifend.

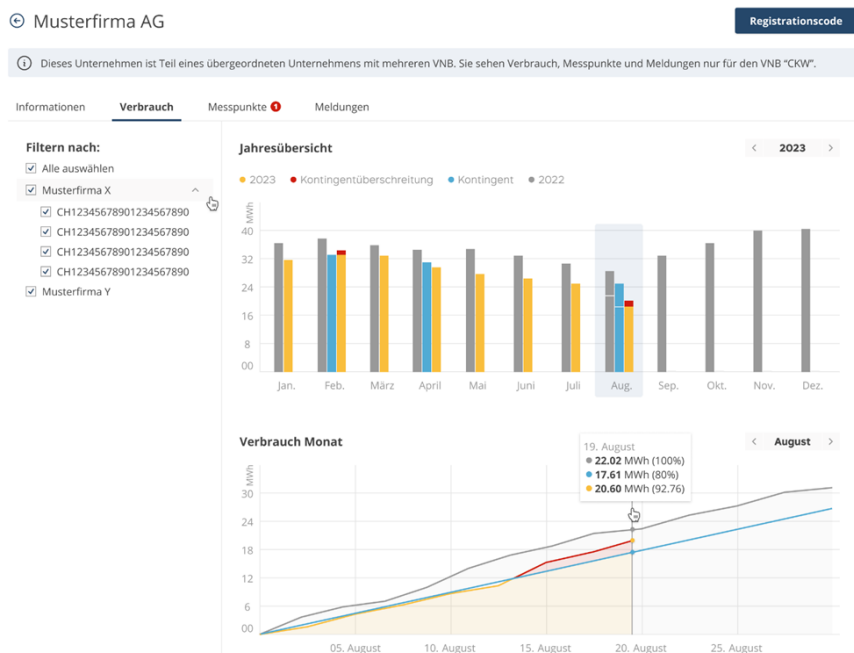
Ausgangslage und aktuelle Branchenlösung: Die bestehende Excel-basierte (Teil-) Lösung der Branche ermöglicht die Berechnung und Kontrolle von Kontingenten pro Netzgebiet. Wie der Testlauf 2022 zeigte, generiert die Kontingentierung einen wesentlichen Aufwand für die Netzbetreiber.

Gemäss Informationen des Bundes vom 29. Sept. 2023 wird für Grossverbraucher mit Standorten in verschiedenen Verteilnetzen (Multisite-Kunden) eine Lösung für die verteilnetzübergreifende Bewirtschaftung von Kontingenten eingeführt. Multisite-Verbraucher können die ihnen zugeteilten Kontingente der jeweiligen Standorte eigenverantwortlich summieren und verteilnetzübergreifend verwenden. Zudem wird der Handel mit Kontingenten ermöglicht.

Neue zentrale Lösung: Swisseldex wird bis im Winter 2023/2024 eine zentrale Lösung für die reguläre Einzelkontingentierung, die Multisiteabwicklung innerhalb des eigenen Netzgebietes, wie auch für die VNÜ-MSK (verteilnetzübergreifende Multisite-Kunden) Kontingentierung zur Verfügung stellen. Zudem können gehandelte Kontingente erfasst und berücksichtigt werden. Eine zentrale Lösung hat naturgemäss die Vorteile a) der netzübergreifenden Sicht und b) der einfacheren Anpassungs- und Erweiterungsfähigkeit.

Basisfunktionalität verfügbar: Seit Anfang Dezember steht die Basisfunktionalität zur Verfügung. Dabei erlaubt die Wiederverwendung bestehender Lösungen einen sehr einfachen Einstieg. Stammdaten und historische, monatliche Verbrauchsdaten können mit der bestehenden Excel-Lösung importiert werden. Im Laufe des Winters 2023/2024 können zudem aktuelle, tägliche und/oder viertelstündliche Verbrauchsdaten gemäss dem bestehenden Messdatenaustausch SDAT-CH empfangen werden.

Nutzen der Lösung: Der Netzbetreiber kann die Abwicklung der Kontingentierung sowie deren Überwachung an eine zentrale Stelle delegieren. Er kann seinen Kunden den Zugang auf die zentrale Plattform ermöglichen und diesen damit einen Mehrwert bieten. Diese Endverbraucher können ihre Standorte überwachen und eigenständig gruppieren, womit die Kontingente summiert und verteilnetzübergreifend verwendet werden können. Sowohl Netzbetreiber wie auch Endverbraucher erhalten Zugang zur Visualisierung ihrer Messdaten inkl. einfacher Prognosen.



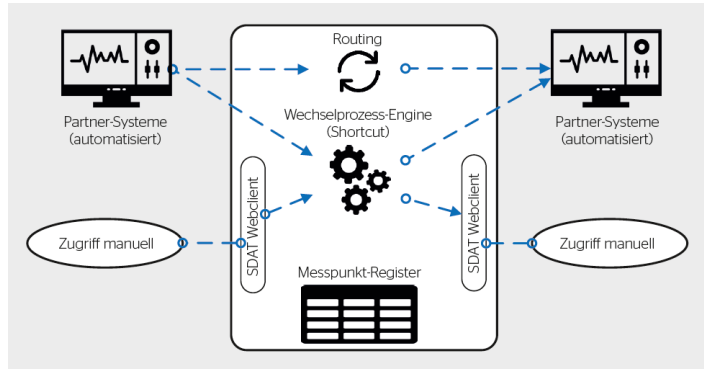
Finanzierung: Die Finanzierung erfolgt als faire Kostenverteilung mit einer jährlichen Service Charge pro Messpunkt des Gesamtnetzes, wie sie bereits beim Datahub angewendet wird.

Über den Swisseldex Datahub

Maurus Bachmann, CEO Swisseldex, 5. Dezember 2023

Routing Funktionalität

Der Swisseldex Datahub ist die zentrale Plattform der Energiebranche, über die Stromlieferanten, Netzbetreiber und andere Marktteilnehmer Daten austauschen können, sogenannte SDAT-CH Nachrichten. Das sind zum Beispiel Messdaten von Stromzählern.

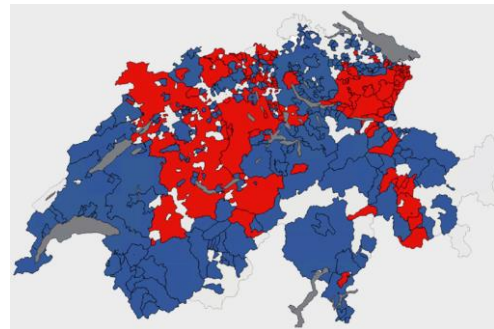


Messpunktregister

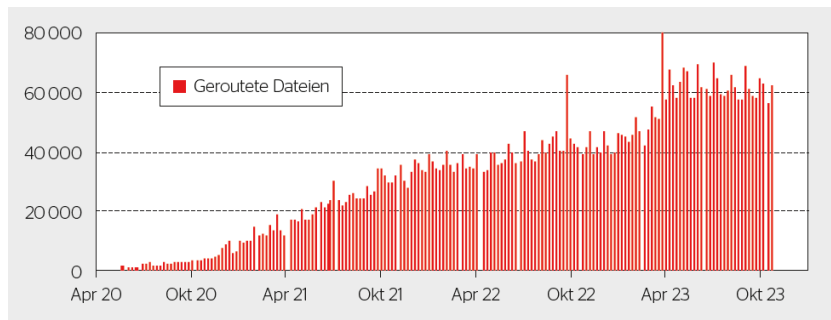
Der Datahub enthält ein Verzeichnis der Messpunkte. Darin wird nachgeführt, wer zu einem bestimmten Zeitpunkt der Netzbetreiber und wer der Stromlieferant ist. Auf diesem Messpunktregister können **automatisiert Wechselprozesse** ausgeführt werden, beispielsweise wenn ein Endverbraucher seinen Stromlieferanten wechselt. Durch diese zentrale Automatisierung lassen sich Fehler und Missverständnisse vermeiden.

Austausch von SDAT-CH Nachrichten

Der Austausch über die Swisseldex Plattform ist seit April 2020 möglich. Mittlerweile können 90% des Verteilnetzes der Schweiz über die Plattform erreicht werden.



Wöchentlich werden rund 60'000 Nachrichten ausgetauscht – Tendenz steigend. **Wechselprozesse** können seit Oktober 2021 über den Datahub abgewickelt werden. Im April 2022 wurde zusätzlich der **SDAT Webclient** aufgeschaltet, womit Wechselprozesse manuell erfasst werden können. Hier werden kleinere Netzbetreiber angesprochen, für die sich der Aufwand für einen automatischen Datenaustausch (noch) nicht lohnt.



Datenschutz und Datensicherheit

Dem Datenschutz unterworfen sind die personenbezogenen Daten auf dem Datahub, d.h. es geht um den Schutz der

Privatsphäre von Personen. Hinzu kommen Daten, welche von den involvierten Organisationen und Firmen als Geschäftsgeheimnisse gehandhabt werden, beispielsweise Kundenbeziehungen. Diese beiden Datenarten werden auf dem Datahub gleich gut und stark geschützt. Der Zugriff wird durch ein klar definiertes Rechtsmanagement geregelt. So sieht der Verteilnetzbetreiber nur seine eigenen Messpunkte mit den dazugehörigen Daten. Die Lieferanten sehen nur die Messpunkte ihrer Kunden und nur die Daten der Zeitperiode, in der sie den Kunden beliefern und somit eine Geschäftsbeziehung besteht. Der Betreiber des Datahubs hat keinen Zugriff auf die Daten.

Datenplattform gemäss Mantelerlass

Der Swisseldex Datahub fokussiert bis anhin auf Wechselprozesse sowie das Routing. Der Datahub kann erweitert werden mit den Funktionalitäten der Datenplattform gemäss Mantelerlass. Ein Teil dieser Funktionalitäten bedingt die zentrale Speicherung von Energiedaten. Der Swisseldex Datahub ist eine Vorstufe davon und kann bei Bedarf entsprechend erweitert werden.